

Glend verfehrt und aller ihrer Habe beraubt worden. An alle Menschenfreunde und die edlen Leipziger insbesondere, welche nach allen öffentlichen Blättern einstimmig als die unermüdesten im Beglücken der leidenden Menschheit und Armuth befunden worden, wage ich daher die flehendste Bitte, sonder allen Verzug die durch dieses schreckliche Brandunglück hart Bedrängtesten und Hülfbedürftigsten mit milden Gaben und Beiträgen zur Erleichterung ihrer großen Noth und zur Befestigung ihres Vertrauens auf Gott gütigst zu unterstützen. Zur Annahme aller, auch der kleinsten Beiträge an Geld, Wäsche und Kleidungsstücken, erbiethet sich der Finanz-Comm. Adv. Jacobi zu Leipzig und für die gewissenhafteste augenblickliche Vertheilung derselben unter die Allerhülfsbedürftigen, so wie für die genaueste Rechnungsablegung in diesen Blättern wird der Gerichtsdirector Adv. Coccius zu Knauthayn Sorge tragen.

* * * Es ist an mich den 20. März ein Brief mit der Adresse: Dem Herrn Schullehrer Gröbel, Wohlgeboren in Schneeberg, zur Bestellung abgegeben worden; da hier aber wahrscheinlich ein Irrthum obwaltet, so ersuche ich den Ueberbringer, denselben wieder bei mir abzuholen. Student Schenk, Nr. 183, 2 Treppen.

* * * Möchte unser neue Tenorist, Herr Emmich, anfangs dankbarere Partien, als die des Octavio übernehmen, so wie mit weniger Aengstlichkeit auftreten und singen; derselbe würde dann dem musikalischen Publikum gewiß gefallen.

T h o r z e t t e l v o m 22. M ä r z .

| | | | |
|--|----|--|----|
| S r i m m a ' s c h e s T h o r . | U. | Fr. Kfm. Blühdorn, von Magdeburg, in St. Berlin | 12 |
| Gestern Abend. | | | |
| Fr. Kfm. Kretschmar, v. Dschag, im Hotel de Pol. | 5 | Fr. Major v. Reimann, v. Delisch, im goldenen Adler. | |
| Fr. Partic. Lindon, v. Manchester, und Fr. Hahn, Handlungsdiener, v. Berlin, im Hotel de Saxe | 8 | K a n s t ä d t e r T h o r . | U. |
| Vormittag. | | Gestern Abend. | |
| Auf der Dresdner Nachheilpost: Fr. Cammer-Inspector Tonnoroff, v. Warschau, und Fr. Stud. Kirschenbauer, v. Dortmund, pass. durch | 7 | Fr. Kfm. Wagner, v. Bremen, im Hotel de Bav. | 5 |
| Der Dresdner Postpackwagen | 8 | Vormittag. | |
| Fr. Lieuten. Sabagky, in preuß. Diensten, v. Breslau, pass. durch. | | Die Götter fahrende Post | 1 |
| Fr. Kammerrath Gruner, von hier, von Dresden zurück. | | Der Frankfurter Post-Packwagen | 9 |
| Nachmittag. | | Fr. Regier.-Präsident v. Prenn, von Merseburg, pass. durch | 11 |
| Auf der Dresdner Eilpost: Frn. Kfl. Heinkel und Grabner, v. Dresden, im Bar und unbest., Fr. Postmeister Hamann, v. Weissen, bei Postmeister Hamann, Fr. Baron von Friesen, Fr. Trippler, Fr. Kfm. Pfeiffer, Frau v. Haag und Fräulein Tochter, u. Fr. Heinrich, von Dresden, Weissen u. Dschag, pass. durch, Fr. Rittmeister von Bünau, Frn. Kfl. Limburger, Schall und Eichelbaum, von hier, v. Dresden zurück | 4 | Nachmittag. | |
| H a l l e ' s c h e s T h o r . | U. | Die Frankfurter reitende Post | 8 |
| Gestern Abend. | | Auf der Kölner Eilpost: Madame Glaser, von hier, v. Merseburg zurück, Fr. Cand. Weidel, v. Merseburg, pass. durch | |
| Fr. Kfm. Bergmann, von hier, v. Frankfurt a. d. O. zurück | 5 | P e t e r s t h o r . | U. |
| Fr. Kfm. Dauphin, a. Rheinbischofsheim, v. Berlin, im Hotel de Bav. | 6 | Vormittag. | |
| Auf der Berliner Eilpost: Frn. Kfl. Hüffel und Koch, von hier, v. Berlin zurück | 9 | Fr. Kfm. Wappler, v. Gera, im Kranich | 7 |
| Vormittag. | | Nachmittag. | |
| Die Hamburger reitende Post | 6 | Fr. Major v. Landwüst, v. Medewisch, pass. durch | 3 |
| Die Dessauer Post | 9 | Fr. Commis Kläppler, v. Würzburg, im Hotel de Saxe. | |
| | | H o s p i t a l t h o r . | U. |
| | | Vormittag. | |
| | | Die Prager Eilpost | 7 |
| | | Auf der Nürnberger Eilpost: Fr. Partic. Knab u. dessen Tochter, v. Hof, im Hotel de Saxe, Fr. Portius, von Chemnitz, bei Burckhardt, Maria Glaserin, v. Nürnberg, bei Mad. Albrecht, Mad. Hestenthal, Fr. Kfm. Stoffel u. Fr. Fabrikant Herrmsdorff, v. Hof, Chemnitz und Penig, pass. durch | 11 |
| | | Frau von Reigenstein, v. Leisnig, im Elephanten. | |